



#### Illustre Pseudoverleger:

Nach Angaben auf der Website [www.frankfurter-verlagsgruppe.de](http://www.frankfurter-verlagsgruppe.de) wurde die Dienstleisterverlagsgruppe bis 2003 von Markus von Hänssel-Hohenhausen geführt, der auch als Prinz von Hohenzollern durchs Leben geht. Jetzt wird die AG von der inzwischen 102-jährigen Aufsichtsratsvorsitzenden Ilse Pohl (Foto) geführt. Als Geschäftsführer firmiert Uwe Frank.

#### VERLAGE

Dienstleisterverlage sind keine richtigen Verlage

## Nichts vorgelegt, nicht präsent

Die **Frankfurter Verlagsgruppe Holding AG August von Goethe** hat vergeblich versucht, in Bezug auf sogenannte Dienstleisterverlage, die sich von ihren Autoren die Veröffentlichung der Bücher bezahlen lassen, gerichtlich die Verwendung des Begriffs „Pseudoverlag“ zu verbieten. Auch die Aussage „Üblicherweise werden die Bücher solcher Unternehmen kaum im Buchhandel angeboten“, hat das **Oberlandesgericht München** für zulässig erklärt, indem es die Berufung gegen ein Urteil der Vorinstanz, des **Landgerichts München I**, zurückgewiesen hat (Az 6 U 2250/09 bzw. 4 HK O 4090/08).

Das Münchener Landgericht hatte im Februar festgestellt, der vom Beklagten – **Autorenhaus**-Verleger **Manfred Plinke** mit seiner Website **Autoren-Magazin.de** – in einem Online-Verlagswörterbuch verwendete Begriff „Pseudoverlag“ sei zulässig: Er charakterisiere und beschreibe den Unterschied der Leistungen des Dienstleisterverlags zu denen üblicher Verlage, die insbesondere die finanziellen Aufwendungen für die Herausgabe eines Manuskripts als Buch vorlegten. „Die Dienstleisterverlage, wie eben die der Klägerin [u.a. **Frankfurter Literaturverlag** und **Frankfurter Taschenbuchverlag**], sind eben keine Verlage, wie die herkömmlichen Verlage, wie sie im Verständnis auch der interessierten Verkehrskreis aber auch der Allgemeinheit bekannt sind“, so die Münchner Richter. Und mit der Aussage „Üblicherweise werden die Bücher solcher Unternehmen kaum im Buchhandel angeboten“ teile der Beklagte dem Leser mit den dort formulierten Einschränkungen mit, „dass im Grundsatz davon auszugehen ist, dass Bücher solcher Verlage in Buchhandlungen nicht präsent sind“.

#### PERSONALIA



■ **Barbara Janßen** wird zum 1. Oktober Marketing- und Vertriebsleiterin bei der **Schwabenverlag AG**. In gleicher Funktion hatte Janßen zuletzt beim Freiburger **Herder Verlag** gearbeitet, den sie im April dieses Jahres verlassen hat. Vor ihrer Zeit bei Herder war Janßen 19 Jahre bei der **Verlagsgruppe Random House** beschäftigt. Der Schwabenverlag AG ist eine mittelständische Verlagsgruppe (mit **Matthias-Grünwald-Verlag**, **Jan Thorbecke Verlag** und einer Reihe theologischer Fachzeitschriften) in Ostfildern mit einem Umsatzvolumen von rund 10 Mio Euro.

■ Der Verein **Freunde und Förderer des Literaturhauses München** hat einen neuen Vorstand gewählt: Vorsitzender ist Kommunikationsberater **Hans-Michael Besig (Laris Consult)**, der von **Christine Bortenlänger (Börse München)** und **Hans-Peter Übleis (Droemer Knauer)** vertreten wird. Schatzmeisterin ist **Nina Hugendubel**, Schriftführer **Peter Schwarz**. Ganz oben auf der Agenda des Vorstands ist die Vergrößerung der Mitgliederzahl (zurzeit 240).

■ **Stefan Baumgarth** (39) hat seit 1. August die Geschäftsführung der **Kubon & Sagner Buchexport-Import** übernommen. Baumgarth ist seit 2001 in leitender Funktion beim internationalen Bibliotheksdienstleister tätig und

tritt an die Seite von **Sabine Sagner-Weigl**, die seit 1985 die Geschäfte mitführt. **Otto Sagner** scheidet nach 62-jähriger Firmenleitung aus der Geschäftsführung aus.

■ **Martina Mönchhaffen** ist seit 1. August neue Assistentin von Vertriebsleiter **Till Zander** beim **Moses Verlag** (Kempfen). Die 31-Jährige hat zuvor schon beim **Hörverlag** sowie bei **Campus** und **Roof Music** gearbeitet.



■ **Sebastian Posth** hat die Leitung Digital Content Distribution bei der **Vereinigten Verlagsauslieferung (VVA)**, **Avarto Media**, übernommen. Zuvor hat Posth die Geschäfte der digitalen Verlagsauslieferung **Zentrale Medien** in Bochum geführt. Posth soll sich um den Vertrieb von E-Books und digitalen Verlagsinhalten kümmern.

■ **Stephan A. Effertz** hat bei der **Beltz**-Tochter **Druck Partner Rübemann** als Vertriebsleiter für Nordrhein-Westfalen angeheuert. Ausgehend vom neu gegründeten Vertriebsbüro in Essen soll er das Unternehmen am Verlagsstandort NRW noch stärker positionieren.

Wichtige Personalien stehen in buchreport.

Informationen an [personalia@buchreport.de](mailto:personalia@buchreport.de) oder Fax: 0231/9056111